

<u>Bauvorhaben:</u>	Sanierung der Hallendecke der Sporthalle „Himmelsberg“ in 25436 Moorrege, Kirchenstraße 28
<u>Bauherr:</u>	Schulverband Schulzentrum Moorrege Amtsstraße 12, 25436 Moorrege
<u>Architekt:</u>	Architekturbüro W. Schulz, Inh. Architektin Ute Bargmann Großer Sand 38, 25436 Uetersen

Zusammenfassung

In der Zeit vom 21.07.2009 bis 18.09.2009, somit in knapp 9 Wochen Bauzeit wurde die Sanierung der Hallendecke durchgeführt.

Zu Beginn der Baumaßnahme wurde der Fußboden der Halle mit Hartfaserplatten ausgelegt. Dann wurden 1.212 m² Flächengerüst in 5 m Höhe aufgestellt. Seitlich des Gerüsts wurde eine Notbeleuchtung angebracht. Dazu wurden die alten Leuchten aus der Hallendecke verwandt.

Nach einer Woche Gerüstbauarbeiten konnte dann mit den Abbrucharbeiten der alten Hallendecke begonnen werden. Parallel zu den Abbrucharbeiten wurden die Dacheinläufe erneuert.

Nach der Demontage der Decke wurden, die in der Decke verlaufenden Leitungen, kontrolliert. Die Isolierung der Regenwasserringleitung war an vielen Stellen nicht vorhanden, bzw. defekt. Die gesamte Isolierung wurde entfernt, die Leitungen wurden gespült und um eine Sicherheit der Dichtigkeit zu haben, hat die Moorreger Feuerwehr am 10.08.2009 das gesamte Dach geflutet, so dass sintflutartige Regenfälle simuliert wurden. Nachdem die Sicherheit gegeben war, dass die Rohrleitungen dicht sind, wurden diese neu isoliert. Die Isolierung der Heizungsrohre und der Lüftungskanäle wurde nachgearbeitet, bzw. ergänzt, um eine Kondenswasserbildung im kalten Dachraum oberhalb der Decke zu verhindern. Die Deckenheizkörper wurden ebenfalls mit 12 cm Mineralwolle nach oben gedämmt.

Die Giebeldämmung über dem Eingangsbereich oberhalb der Holzverkleidung, war ebenfalls defekt, teilweise verrutscht und beschädigt und wurde aus diesem Grunde ebenfalls erneuert.

Die Dämmung am rückwärtigen Giebel hatte keine Beanstandungen wurde aber zusätzlich mit einem Rieselschutz versehen.

Parallel zu diesen Arbeiten wurde am 04.08.2009 mit der Unterkonstruktion der Decke begonnen. Auch hier gab es unerwartete Überraschungen. Die Deckenbalken waren in den einzelnen Feldern unterschiedlich angeordnet. Um die Beleuchtungskörper im gleichmäßigen Raster zu montieren, mussten Deckenbalken verschoben werden.

Im Bereich der Trennvorhänge sind Montageöffnungen vorhanden. Der vorhandene Laufsteg oberhalb der Balken hatte keinen Rückenschutz. Dieser wurde angebracht.

Die Lüftungsauslässe (Drallauslässe) wurden erneuert.

Es wurden 90 Langfeldleuchten eingebaut und 81 Stck. Deckenstrahlen (Downlights). Die Beschallungsanlage wurde erneuert. Es wurden insgesamt ca. 2000 m E-Leitungen verlegt.

Die Wände haben einen neuen Anstrich erhalten, Die Holzverkleidung wurde ebenfalls gestrichen. Die Halterungen für die Sportgeräte wurden lackiert.

Die vorgenannten Arbeiten sind parallel zu dem Verlegen der neuen Deckenplatten ausgeführt worden.

Vom 14. bis 16. September wurde abgerüstet. Am 17. Sept. wurden die Hartfaserplatten aufgenommen und die Wartung der Trennvorhänge ausgeführt. In diesem Zusammenhang wurden die Trennvorhänge gerichtet, soweit es möglich war.

Am 18. und 19. Sept. wurden die Reinigungsarbeiten ausgeführt und damit war die Sanierungsmaßnahme abgeschlossen.

An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen meiner Mitarbeiter bedanken für Ihr Vertrauen, dass wir den Auftrag für Sie ausführen durften.

Vielen Dank.

Uetersen den, 06.10.2009

Der Architekt: